

INVESTKREDIT-GRUPPE
INVESTKREDIT GROUP

ZWISCHENBERICHT
INTERIM REPORT

30. September 2009
30 September 2009

DIE INVESTKREDIT IM ÜBERBLICK / INVESTKREDIT AT A GLANCE

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN / KEY FIGURES	30.09.2009	31.12.2008
Zinsspanne ¹⁾ / <i>Interest margin</i> ¹⁾	1,64 %	2,39 %
Cost-Income-Ratio ²⁾ / <i>Cost-income ratio</i> ²⁾	33,0 %	28,0 %
Return on risk-weighted Assets ³⁾ / <i>Return on risk-weighted assets</i> ³⁾	-2,30 %	0,67 %
Return on Equity vor Steuern ⁴⁾ / <i>Pre-tax return on equity</i> ⁴⁾	-41,1 %	11,9 %
Return on Equity – Konzernüberschuss ⁵⁾ / <i>Return on equity – net profit</i> ⁵⁾	-30,2 %	12,6 %
Kernkapitalquote / <i>Core capital ratio</i>	5,4 %	6,6 %
Eigenmittelquote / <i>Total capital ratio</i>	9,4 %	10,9 %

1) Zinsüberschuss in Relation zu durchschnittlicher Bilanzsumme / *Ratio of net interest income to average total assets*

2) Verwaltungsaufwand in Relation zu Betriebserträgen (Kosten-/Ertragskoeffizient) / *General administrative expenses in relation to operating income (cost-income coefficient)*

3) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichen risikogewichteten Aktiva (Gesamtkapitalrentabilität) / *Ratio of pre-tax profit to average risk-weighted assets (risk-weighted all-in equity return)*

4) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichem Eigenkapital (Eigenkapitalrendite) / *Ratio of pre-tax profit to average equity (return on equity)*

5) Konzernüberschuss in Relation zu durchschnittlichem Eigenkapital ohne Fremdanteile (Eigenkapitalrendite nach Steuern) / *Ratio of net profit to average equity without minority interests (after-tax return on equity)*

ERFOLGSRECHNUNG / INCOME STATEMENT	1-9/2009	1-9/2008	+/-	+/- %
Zinsüberschuss in EUR Mio. / <i>Net interest income in EUR m</i>	169,6	165,4	4,3	3 %
Überschuss vor Steuern in EUR Mio. / <i>Pre-tax profit in EUR m</i>	-186,3	56,2	-242,5	-431 %
Konzernüberschuss in EUR Mio. / <i>Net profit in EUR m</i>	-137,0	42,5	-179,4	-423 %

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN / SELECTED FIGURES	30.09.2009	31.12.2008	+/-	+/- %
Bilanzsumme in EUR Mio. / <i>Total assets in EUR m</i>	13.216	14.319	-1.104	-8 %
Kernkapital gemäß BWG in EUR Mio. <i>Core capital pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m</i>	668	730	-62	-8 %
Eigenmittel gemäß BWG in EUR Mio. <i>Own funds pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m</i>	1.111	1.209	-98	-8 %
MitarbeiterInnen (Stichtag) <i>Number of employees (reporting date)</i>	529	599	-70	-12 %

Die Investkredit Bank AG mit Sitz in 1013 Wien, Österreich, ist der Spezialist für Unternehmens- und Immobilienfinanzierungen der Volksbank Gruppe. 100 %ige Muttergesellschaft der Investkredit Bank AG ist die Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft. Sie ist im Wesentlichen auf Unternehmen und Immobilien ausgerichtet.

Investkredit Bank AG is based in 1013 Vienna, Austria and is the specialist for corporate and real estate financing in the Volksbank Group. The 100% parent company of Investkredit Bank AG is Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft. Its business is mainly directed at corporates and real estate.

1 LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT

1.1 Geschäftsentwicklung

Im dritten Quartal 2009 haben die konjunkturell erforderlichen Kreditrisikovorsorgen neuerlich deutlich zugenommen. Trotz eines operativ zufrieden stellenden Geschäftsverlaufs und spürbaren Kosteneinsparungen muss ein deutlicher Verlust ausgewiesen werden.

1.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Zinsüberschuss** liegt mit EUR 169,6 Mio. um 3 % über dem Vorjahresvergleichswert. Das **Kreditrisikoergebnis** war allerdings überproportional durch deutlich höhere Einzelwertberichtigungen belastet. Der Nettoaufwand (nach Auflösungen und Rückführungen) liegt mit EUR 321,5 Mio. massiv über dem Zinsüberschuss. Die Zuführungen zu den Einzelwertberichtigungen haben dazu EUR 309,6 Mio. beigetragen. Der **Provisionsüberschuss** hat sich um 44 % auf EUR 9 Mio. verringert. Die im Vorjahr angefallenen Dienstleistungserträge aus Exportfinanzierungen konnten heuer nicht wiederholt werden.

Der **Verwaltungsaufwand** konnte gegenüber dem Vorjahr um 20 % oder EUR 15,1 Mio. auf EUR 58,6 Mio. deutlich reduziert werden. Ein konzernweites Effizienzprogramm, eine Redimensionierung der Geschäftsstellen in Mittel- und Osteuropa und die funktionale Integration der Servicebereiche haben dazu beigetragen.

Das **Ergebnis aus Finanzinvestitionen** hat sich durch eine günstigere Situation auf den Finanzmärkten im dritten Quartal weiter verbessert. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte mit EUR 17,7 Mio. ein Gewinn ausgewiesen werden. Die Verluste aus der Kreditrisikobewertung können damit jedoch nicht kompensiert werden. Der **Periodenüberschuss vor Steuern** beträgt EUR -186,3 Mio. Nach Einbeziehung der latenten Steuern liegt der Überschuss nach Steuern bei EUR -134,7 Mio. Nach Abzug der Fremdanteile an Tochtergesellschaften errechnet sich ein negativer **Konzernüberschuss** von EUR -137,0 Mio.

1.1.2 Bilanz

Die **Bilanzsumme** hat sich seit Jahresanfang um EUR 1,0 Mrd. auf EUR 13,2 Mrd. verringert. Dies ist auf den Rückgang der Kundenforderungen um EUR 0,5 Mrd. auf EUR 10,1 Mrd. zurückzuführen. In der Investkredit wurden in den ersten drei Quartalen 266 **Kredit- und Leasingfinanzierungen** über EUR 1,0 Mrd. beschlossen. Die risikogewichteten Aktiva haben sich durch Ratingverschlechterungen 2009 erhöht, sie betragen EUR 11,9 Mrd. Das Kernkapital liegt bei EUR 644 Mio. Die Kernkapitalquote beträgt 5,4 %.

1.1 Development of the business

In the third quarter of 2009, economically necessary credit risk provisions increased again significantly. Despite satisfactory business operations and tangible cost savings, significant losses must be reported.

1.1.1 Income statement

At EUR 169.6 m, net interest income was 3% higher than in the same period last year. Credit risk provisions (net) were certainly higher than usual due to significantly higher individual value adjustments. At EUR 321.5 m, net expenditure (after redemptions and repayments) massively exceeded net interest income. Contributions to individual value adjustments came to EUR 309.6 m. Net fee and commission income decreased by 44% to EUR 9 m. Last year's income from export financing could not be repeated again this year.

General administrative expenses were reduced significantly compared to last year by 20% or EUR 15.1 m to EUR 58.6 m. A group-wide efficiency programme, the re-dimensioning of offices in Central and Eastern Europe and the functional integration of the service divisions have all contributed to this reduction.

Net income from investments continued to improve in the third quarter due to more favourable conditions on the financial markets. In contrast to the previous year, a profit was achieved which came to EUR 17.7 m. However, this profit could not compensate for losses from credit risk evaluation. Pre-tax profit was EUR -186.3 m. After including deferred taxes, after-tax profit was EUR -134.7 m. After deducting minority interests in subsidiaries, consolidated net profit was EUR -137.0 m.

1.1.2 Balance sheet

Since the beginning of the year, total assets have decreased by EUR 1.0 bn to EUR 13.2 bn. This is due to a decrease in loans and advances to EUR 0.5 bn to EUR 10.1 bn. Investkredit signed 266 lending and leasing financing transactions in the first three quarters of 2009 with a total volume of more than EUR 1.0 bn. Risk-weighted assets increased due to worsened ratings in 2009, they totalled EUR 11.9 bn. Core capital was EUR 644 m. The core capital ratio was 5.4%.

1.2 Segmentergebnisse

1.2.1 Unternehmen

Die Investkredit als Bank für Unternehmen konzentriert sich mit ihrem spezialisierten Leistungsprofil vor allem auf die Bedürfnisse von **mittelständischen Unternehmen**, die seit Jahrzehnten die **Kernzielgruppe** der Bank und ihrer Tochtergesellschaften darstellen. Einen Schwerpunkt dabei bilden Familienunternehmen. Den Kunden steht ein umfassendes **Produkt- und Serviceangebot** zur Verfügung. Es umfasst das klassische Kreditgeschäft, Leistungen in Debt Capital Markets, Spezialfinanzierungen, strukturierte Auslands- und Handelsfinanzierungen, Förderungen, Cash Management, Zins- und Währungsabsicherungen, Private Equity-Investitionen, M&A-Beratung und Projektfinanzierungen. Der regionale Schwerpunkt liegt auf dem deutschsprachigen Raum sowie den angrenzenden EU-Staaten.

Der Fokus des Segments Unternehmen lag im dritten Quartal verstärkt im klassischen Firmenkundengeschäft, dem Kern des Geschäftsmodells der Investkredit. In Frankfurt konzentrierte sich die Bank auf Nischen im Corporate Finance-Geschäft. In beiden Bereichen waren verstärkte Risikovorsorgen erforderlich, die das **Ergebnis** wesentlich beeinflusst haben. Der Zinsüberschuss des Segments Unternehmen liegt mit EUR 104,9 Mio. über dem Vergleichswert 2008. Das Kreditrisikoergebnis ist allerdings von einem ausgeglichenen Wert aus dem Vorjahr auf EUR -156,1 Mio. angestiegen. Innerhalb der restlichen Ergebniskomponenten sind eine Verringerung des Verwaltungsaufwands um 18 % und ein deutlich positives Ergebnis aus Finanzinvestitionen zu verzeichnen. Insgesamt liegt der Segmentüberschuss nach Steuern und Fremddanteilen bei EUR -35,7 Mio.

Die ökonomischen Herausforderungen für Unternehmen haben zu einer Abnahme der Investitionstätigkeit geführt. Das Geschäftsvolumen im Segment Unternehmen ist daher im letzten Quartal weiter gesunken und liegt um 15 % unter dem Jahresbeginn.

Bei **Unternehmensfinanzierungen** zeichnet sich eine starke Nachfrage nach Übernahme von Finanzierungsrisiken durch staatliche Förderstellen ab. Vom Markt genützt werden vor allem Förderungen, die auf eine langfristige, zinsgünstige Liquiditätssicherung abzielen. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws-Förderungen, ERP-Kredite und Haftungen für Betriebsmittel von kleinen und mittleren Unternehmen) sowie die Oesterreichische Kontrollbank AG (Haftungen bei Großunternehmen) bieten Förderprogramme im Rahmen der Hilfspakete der öffentlichen Hand an. Im Zusammenhang mit dem im Sommer beschlossenen Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) konnten bereits erste Anträge strukturiert und

1.2 Segment results

1.2.1 Corporates

As a bank for Corporates, **Investkredit's** range of specialised services is oriented towards the needs of **medium-sized enterprises**, which have formed the **core target group** of the bank and its subsidiaries for decades. Within this target group a particular focus is on family businesses. Customers are offered a comprehensive **range of products and services**, including traditional lending, services in debt capital markets, special finance, structured export and trade finance, subsidized lending, cash management, interest rate and exchange rate hedging, private equity investments, M&A consulting and project finance. The bank's regional focus is on German-speaking countries and the neighbouring EU member states.

In the third quarter, the Corporates segment intensified its focus on traditional Corporates business, which forms the core of Investkredit's business model. In Frankfurt, the bank concentrates on niches in the corporate finance business. In both areas, risk provisions had to be increased which strongly affected the result. At EUR 104.9 million, net interest income in the Corporates segment was higher than in the previous year. However, expenses for credit risk provisions increased from an almost flat result in the previous year to EUR -156.1 million. The other earnings components include an 18 % reduction in general administrative expenses and a substantially positive result from financial investments. All in all, profit after taxes and minority interests was EUR -35.7 million.

The economic challenges caused companies to reduce their investment activities. Accordingly, business volume in the Corporates segment continued to decline in the third quarter and was 15 % lower than at the beginning of the year.

In the area of **corporate lending**, there was strong demand for the transfer of financing risks to government agencies. In particular, the market made use of subsidies aimed at ensuring long-term, low-interest liquidity. Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws subsidies, ERP loans and liabilities for the operating funds of small and medium-sized enterprises) and Oesterreichische Kontrollbank AG (liabilities for large companies) offer subsidy programmes as part of government support packages. The first applications under the terms of the Austrian Enterprise Liquidity Support Act, which was adopted in the summer, have already been structured and submitted. At the end of the third quarter, Investkredit had received requests for

eingereicht werden. Der Investkredit liegen mit Ende des dritten Quartals Anfragen über rund EUR 500 Mio. (bezogen auf den Finanzierungsanteil der Investkredit) vor. Die neuen Förderprogramme kommen vor allem zur Liquiditätsstärkung im Zuge von Restrukturierungen und erhöhtem Working Capital-Bedarf zum Einsatz. In diesem Zusammenhang zeigt die Investkredit in der Funktion als Spitzeninstitut des Volksbank-Sektors ihre zentrale Stellung für den österreichischen Mittelstand als Drehscheibe zu den Förderinstitutionen.

Trotz des Rückgangs der Exporttätigkeit der österreichischen Industriekunden liegt bei den **strukturierten Export- und Handelsfinanzierungen** eine stabile Geschäftsentwicklung vor. Im Bereich **Leveraged Finance** verlief das dritte Quartal 2009 in Deutschland aufgrund eines stärkeren Dealflows und bereits deutlich verbesserter Visibilität in den Märkten zufriedenstellend. Volumen und Anzahl der Transaktionen nehmen wieder zu. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf Transaktionsmöglichkeiten in defensiven Industrien mit entsprechend konservativen Strukturen gelegt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Markterholung auch im vierten Quartal weiter fortsetzt. Der Bereich **Corporate Finance Austria/CEE** konzentriert sich auf die Risikofrüherkennung und die intensive Bearbeitung einiger Engagements sowie auf die aktive Beobachtung und Tätigkeit am Kredit-Sekundärmarkt zur Aussteuerung des Gesamtportfolios.

Die strategische Ausrichtung der **Projektfinanzierung** auf nachhaltige Projekte aus dem Energie- und Infrastrukturbereich wird beibehalten. Der regionale Fokus gilt vorzugsweise dem Euroraum. Es wird erwartet, dass aufgrund staatlicher Konjunkturprogramme – insbesondere durch Investitionen im Bereich Public Utilities bzw. im Straßenbau – vermehrt Chancen für die Teilnahme an Finanzierungen entstehen.

Im Bereich **Cash Management** ist es gelungen, eine Vielzahl von Kunden für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu gewinnen. Damit ist es zu einer Erhöhung der Durchdringung mit Girokonten gekommen.

1.2.2 Immobilien

Das Segment Immobilien umfasst die Immobilien-Kreditfinanzierungen der Investkredit, die Leasingfinanzierungen der Immoconsult und die Immobilienentwicklung durch die Premiumred. Neben österreichischen Kunden werden vor allem Kunden in CEE und SEE betreut. Auch im dritten Quartal stand der Ausbau bestehender Kundenverbindungen im Vordergrund. Das Neugeschäft wurde selektiv vorgenommen und auf österreichische Kunden beschränkt.

Der **Zinsüberschuss** ist im Segment Immobilien mit EUR 64,8 Mio. nur geringfügig rückläufig. Auch dieses Segment war von höheren Risikovorsorgen

around EUR 500 million (based on Investkredit's financing share). In particular, the new subsidy programmes are being used in response to restructuring measures and increased working capital requirements. In this context, Investkredit is demonstrating its key role for small and medium-sized Austrian enterprises as an intermediary to the institutions providing the relevant support.

*Despite the downturn in export activity among Austrian industrial customers, **structured export and trade finance** enjoyed stable development. In the area of **leveraged finance**, the third quarter was satisfactory in Germany thanks to a stronger deal flow and the significantly improved visibility in the markets. The volume and number of transactions rose again and the focus is on conservatively structured transactions in defensive industries. The market recovery is expected to continue in the fourth quarter. **Corporate Finance Austria/CEE** is concentrating on early identification of risk and the intensive management of certain exposures, as well as the active observation of and activities on the secondary lending market to optimise portfolio management.*

*In the area of **project finance**, the strategic focus on sustainable projects in the energy and infrastructure sectors will be maintained, with a preference for projects in the euro zone. Due to the Government's economic programmes – investments in public utilities and road construction in particular – there will be more opportunities for participants to obtain financing.*

In the area of **cash management**, a number of customers have been acquired for the settlement of payment transactions, thereby increasing the number of giro accounts.

1.2.2 Real Estate

The Real Estate segment encompasses the real estate loan financing operations of Investkredit, the lease financing operations of Immoconsult and the real estate development activities of Premiumred. In addition to Austrian customers, the segment primarily manages customers in CEE and SEE countries. In the third quarter, activities again focused on the expansion of existing customer relations, with new business conducted on a selective basis and restricted to Austrian customers.

Net interest income in the Real Estate segment decreased only slightly to EUR 64.8 million. This

belastet. Das **Kreditrisikoergebnis** hat sich auf EUR 90,4 Mio. versechsfacht. Insgesamt verringerte sich der **Segmentüberschuss** nach Steuern und Fremdanteilen von EUR 29,0 Mio. auf EUR -47,4 Mio.

Die Belastung des Kreditrisikoergebnisses nimmt aufgrund des aktuellen wirtschaftlichen und konjunkturellen Umfelds vor allem im Geschäftsfeld **Immobilienfinanzierungen** zu. Die Ausprägung ist allerdings stark nach Ländern und Objektarten differenziert. Während die Entwicklung in Tschechien und Polen relativ stabil ist, sind Rumänien, Ungarn und Kroatien stärker betroffen. Dementsprechend wird das Augenmerk beim langsam wieder auflebenden Neugeschäft auf die stabileren Länder sowie auf Objekte mit guter Vermietung gelegt. Der Büromarkt reagiert spätzyklisch, daher ist bei bestehenden Büroimmobilien noch keine gravierende Zunahme der Leerstände zu bemerken. Neu auf den Markt kommende Objekte sind mit deutlich verlängerten Vermietungsprozessen konfrontiert. Im Einzelhandel sind vermehrt Mietreduktionen und Leerstände – vor allem in Ungarn – zu verzeichnen. Auch in der Hotellerie sind selbst attraktive Märkte wie z.B. Prag massiv betroffen.

Die Geschäftsaktivitäten der **Immoconsult** sind von der strategischen Fokussierung auf Immobilien-Leasing in Österreich sowie die selektive Begleitung österreichischer Stammkunden in die CEE- und SEE-Staaten geprägt. Weiters betreibt die Immoconsult Asset GmbH das Container-leasinggeschäft mit den größten und bonitätsstärksten Schifffahrtlinien und Containervermietern. Aufgrund der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise wurde im ersten Halbjahr 2009 das Augenmerk auf die Verbesserung der Rentabilität und des Risikos im bestehenden Portfolio gelegt und nur sehr eingeschränkt neues Obligo aufgebaut. Neugeschäft wird selektiv – unter Bedachtnahme auf die risikopolitischen Grundsätze und nur bei entsprechend hoher Rentabilität – in Österreich und den CEE/SEE-Zielregionen akquiriert.

Premiumred, die Projektentwicklungsgesellschaft der Investkredit, konnte ihre mit 30.000 m² bisher größte Büroimmobilie „North Gate“ in Warschau vor allem an internationale Unternehmen praktisch vollständig vermieten. Das in Bukarest errichtete Bürogebäude „Premium Point“ mit einer vermietbaren Fläche von rund 6.400 m² wurde im Juni fertiggestellt und ist bereits zu rund 63 % an den größten britischen Versicherungskonzern Aviva und Thomson Reuters vermietet. Nahe des Warschauer Flughafens entsteht derzeit der „Salomea Business Park“, der eine vermietbare Fläche von rund 28.000 m² aufweisen wird. Vorverträge bestehen für den Erwerb einer Liegenschaft in Prag. Der Kauf soll im November 2009 abgewickelt werden, um darauf das erste „Green Building“ der Premiumred mit rund 20.000 m² Nutzfläche zu errichten.

*segment was also hit by increased risk provisions, with expenses for **credit risk provisions** increasing sixfold to EUR 90.4 million. All in all, the **segment profit** after taxes and minority interests decreased from EUR 29.0 million to EUR -47.4 million.*

*The impact of rising credit risk provisions on the segment result is becoming more pronounced and is a result of the weak economic environment. The impact is particularly felt in the area of **real estate finance**. However, this development is varying strongly depending on country and property type: whereas performance in the Czech Republic and Poland is relatively stable, Romania, Hungary and Croatia have been harder hit. Therefore the slowly recovering new business will be focused on more stable countries and on properties with good occupancy rates. Office space is a late-cycle market, meaning that a significant increase in vacancy rates in existing office properties has yet to be observed. Properties entering the market for the first time are being confronted with substantially longer letting processes. Retail properties are seeing increased levels of rent reductions and vacancies, particularly in Hungary. In the hotel business even attractive markets like Prague are being badly affected.*

*The business activities of **Immoconsult** are characterised by a strategic focus on real estate leasing activities in Austria and the selective support of Austrian key customers that are active in CEE and SEE countries. In addition, Immoconsult Asset GmbH operates in the container leasing business, working with the largest shipping lines and container leasing companies with the best credit ratings. Due to the financial and economic crisis, Immoconsult focused on improving profitability and risk levels in its existing portfolio in the first three quarters of 2009, with new exposures only entered into an extremely limited extent. New business is being selectively acquired in Austria and the CEE/SEE target regions in accordance with risk policy principles and only if it offers high profitability.*

***Premiumred**, Investkredit's project development company, succeeded in almost fully letting its largest office property to date – “North Gate” in Warsaw, with total space of 30,000 m² – primarily to international companies. The “Premium Point” office building in Bucharest, with a rentable area of around 6,400 m², was completed in June. Around 63 % of the available space has already been let to the largest British insurance group, Aviva, and Thomson Reuters. The “Salomea Business Park”, which will have a rentable area of around 28.000 m², is currently under construction near Warsaw Airport. Preliminary contracts have been concluded for the acquisition of a property in Prague. The transaction will be completed in November with a view to constructing Premiumred's first “green building” with usable space of around 20,000 m².*

1.3 Jüngste Entwicklungen und Ausblick

Nach dem starken Rückgang der Wirtschaftsleistung im vierten Quartal 2008 und im ersten Quartal 2009 hat sich die Konjunktur im zweiten Quartal etwas stabilisiert. Leicht positive Wachstumsbeiträge sind von den Exporten und einem Wiederauffüllen der in den vergangenen Monaten abgebauten Lagerbestände zu erwarten. Die europäische Industrieproduktion lag im dritten Quartal zwar noch deutlich (um rund 15 %) hinter der des Vorjahres zurück, verzeichnete aber von Mai bis August durchgehend positive Monatswachstumsraten. In den vergangenen Monaten ist das Wirtschaftswachstum der bis einschließlich 2008 mehrheitlich noch dynamisch wachsenden zentral- und südost-europäischen Länder unter Null gesunken. Trotz einer gewissen Zeitverzögerung gegenüber der „alten EU“ zeigten sich auch in der CEE/SEE-Region im dritten Quartal bereits erste Stabilisierungstendenzen bei den monatlichen Konjunkturdaten.

Im **Segment Unternehmen** wird ein weiterer Anstieg der Nachfrage nach den Hilfspaketen der öffentlichen Hand erwartet. Der Schwerpunkt liegt bei KMUs als Kunden der Volksbanken auf den awS-Programmen und bei Großunternehmen, den Kunden der Investkredit, auf den Fördermitteln des ULSG. Hervorgerufen wird dieser Anstieg durch einen vermehrten Working Capital-Bedarf bei Down Sizing-Prozessen in den Unternehmen. Für die Förderprogramme für Beteiligungsfinanzierungen ist eine höhere Nachfrage der Investkredit-Kunden erwartet, die durch deren M&A-Überlegungen hervorgerufen sind.

Im **Segment Immobilien** hat die Investkredit ihren Kernmarkt redimensioniert und wird sich künftig auf die Länder Polen, Tschechien und Österreich konzentrieren, in Rumänien wird vorerst die weitere Entwicklung beobachtet. Ganz allgemein haben in Zentraleuropa die Kauftransaktionen wieder deutlich zugenommen. Die Investkredit konzentriert sich beim Neugeschäft sehr selektiv auf langjährige Kundenbeziehungen und Finanzierungen mit komfortabler Risikostruktur. Für die nächsten Quartale werden eine weitere Beruhigung der Märkte und eine Zunahme von Transaktionen erwartet. Allerdings ist – vor allem bei Büroimmobilien – im Laufe des Jahres 2010 mit zunehmenden Leerstandsdaten und Mietausfällen zu rechnen. Ähnlich ist es im Einzelhandel, wo sich der aufgrund steigender Arbeitslosigkeit zu erwartende Rückgang der Kaufkraft noch nicht in allen Märkten in Umsatzrückgängen manifestiert hat.

1.3 Recent developments and outlook

After the strong decline in economic output in the fourth quarter of 2008 and first quarter of 2009, the economy stabilised somewhat in the second quarter. Slightly positive growth contributions are expected from exports and warehouse inventories are forecast to increase again after their depletion in recent months. In the third quarter, European industrial production was still significantly behind last year's (by around 15%), but there were continuous positive growth rates from May to August. In recent months, economic growth has gone below zero in most central and south-eastern European countries that, up to and including 2008, were experiencing dynamic growth. Despite a certain time lag compared to the 'old EU', the CEE/SEE region also showed a trend towards stabilisation in its monthly economic data for the third quarter.

*The **Corporates segment** is expected to see a further rise in demand for government support packages, with a focus on awS programmes among small and medium-sized enterprises as customers of the Volksbanks and subsidies under the Austrian Enterprise Liquidity Support Act among large companies, Investkredit's customers. This development will be driven by increased working capital requirements as a result of downsizing processes of companies. The subsidy programmes for investment financing are expected to enjoy greater demand among Investkredit customers that are considering M&A activities.*

*As part of its realignment on its core market, the **Real Estate segment** intends to concentrate on Poland, the Czech Republic and Austria in the future. Developments in Romania will be observed for the time being. Broadly speaking, purchase transactions in Central Europe have increased again. Investkredit has adopted a selective approach to new business, focusing on long-standing customer relations and financing arrangements with a comfortable risk structure. A further stabilisation of the markets and increasing transaction volumes are expected for the next quarters. However, rising vacancy rates and rent defaults are expected in the course of 2010, particularly in the area of office property. The situation is similar in the retail area, where the projected decline in purchasing power as a result of increased unemployment has not yet manifested itself in lower levels of sales in all markets.*

2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER INVESTKREDIT-GRUPPE VOM 1. JÄNNER BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2009 INCOME STATEMENT OF THE INVESTKREDIT GROUP FROM 1 JANUARY TO 30 SEPTEMBER 2009

ERFOLGSRECHNUNG in EUR 1.000 INCOME STATEMENT in EUR 1,000	Notes	1-9/2009	1-9/2008	+/-	+/- %
Zinsen und ähnliche Erträge <i>Interest and similar income</i>		476.797	697.964	-221.168	-32 %
Erträge aus assoziierten Unternehmen <i>Income from associates</i>		1.349	10.213	-8.864	-87 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>Interest and similar expenses</i>		-308.503	-542.810	234.307	-43 %
Zinsüberschuss / Net interest income		169.643	165.367	4.275	3 %
Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)	(1)	-321.513	-16.015	-305.497	>100 %
Provisionsüberschuss / Net fee and commission income	(2)	9.029	15.999	-6.970	-44 %
Handelsergebnis / Trading result		-1.167	1.515	-2.682	-177 %
Verwaltungsaufwand / General administrative expenses	(3)	-58.636	-73.709	15.073	-20 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg <i>Balance of other income and expenses</i>		-1.319	-3.377	2.058	-61 %
Erfolg aus Finanzinvestitionen / Net income from investments	(4)	17.694	-33.584	51.278	-153 %
Periodenüberschuss vor Steuern / Pre-tax profit		-186.269	56.194	-242.464	<-100 %
Ertragsteuern / Taxes on income		51.551	-9.187	60.738	<-100 %
Periodenüberschuss nach Steuern / After-tax profit		-134.718	47.007	-181.726	<-100 %
Fremdanteil am Überschuss / Minority interests		-2.232	-4.543	2.311	-51 %
Konzernüberschuss / Net profit		-136.950	42.464	-179.415	<-100 %

DIREKT IM KAPITAL ERFASSTE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN / INCOME AND EXPENSES RECOGNISED DIRECTLY IN EQUITY

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-9/2009	1-9/2008	+/-	+/- %
Periodenüberschuss nach Steuern / After-tax profit	-134.718	47.007	-181.726	<-100 %
Available for Sale – Rücklage / Available for Sale - reserve	0	0	0	0 %
Cash-Flow-Hedge – Rücklage / Cash flow hedge - reserve	736	885	-149	-17 %
Latente Steuern auf Posten direkt im Kapital verrechnet / <i>Deferred taxes on items recognised directly in equity</i>	-184	-221	37	-17 %
Währungsumrechnung / Currency translation	693	606	87	14 %
Gesamtergebnis / Total comprehensive income	-133.473	48.277	-181.750	<-100 %
Eigenkapital ohne Fremdanteile / Equity without minority interest	-135.705	43.734	-179.439	<-100 %
Anteile in Fremdbesitz / Minority interests	2.232	4.543	-2.311	-51 %

**3 ZWISCHENBILANZ DER INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM
30. SEPTEMBER 2009
INVESTKREDIT GROUP INTERIM BALANCE SHEET AS AT
30 SEPTEMBER 2009**

AKTIVA in EUR 1.000 ASSETS in EUR 1,000	Notes	30.09.2009	31.12.2008	+/-	+/- %
Barreserve / <i>Cash reserve</i>		58.873	43.293	15.580	36 %
Forderungen an Kreditinstitute <i>Loans and advances to banks</i>	(5)	970.328	1.099.441	-129.113	-12 %
Forderungen an Kunden <i>Loans and advances to customers</i>	(6)	10.050.534	10.548.157	-497.622	-5 %
Risikovorsorgen <i>Risk provisions for loans and advances</i>	(7)	-499.283	-211.387	-287.896	136 %
Handelsaktiva / <i>Financial assets held for trading</i>		4.094	2.882	1.211	42 %
Finanzanlagen / <i>Financial investments</i>	(8)	2.037.944	2.393.316	-355.372	-15 %
Anteile an assoziierten Unternehmen <i>Shares in associates</i>		50.086	82.910	-32.823	-40 %
Immaterielles Anlagevermögen / <i>Intangible assets</i>		1.340	1.525	-185	-12 %
Sachanlagen und Investment Property <i>Property, equipment and investment property</i>	(9)	186.912	162.353	24.559	15 %
Ertragsteueransprüche / <i>Income tax assets</i>		38.228	19.831	18.397	93 %
Übrige Aktiva / <i>Other assets</i>		316.654	177.131	139.523	79 %
Bilanzsumme / <i>Total assets</i>		13.215.711	14.319.453	-1.103.742	-8 %

PASSIVA in EUR 1.000 LIABILITIES AND EQUITY in EUR 1,000		30.09.2009	31.12.2008	+/-	+/- %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Amounts owed to banks</i>		7.453.475	8.325.247	-871.773	-10 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <i>Amounts owed to customers</i>	(10)	1.056.475	1.620.914	-564.439	-35 %
Verbriefte Verbindlichkeiten / <i>Securitised liabilities</i>	(11)	3.018.526	2.540.700	477.826	19 %
Handelspassiva / <i>Trading liabilities</i>		4.088	2.585	1.503	58 %
Rückstellungen / <i>Provisions</i>		33.808	35.334	-1.527	-4 %
Ertragsteuerverpflichtungen / <i>Income tax liabilities</i>		27.121	27.983	-862	-3 %
Übrige Passiva / <i>Other liabilities</i>		354.201	353.076	1.125	0 %
Nachrangkapital / <i>Subordinated capital</i>		670.996	683.122	-12.126	-2 %
Eigenkapital / <i>Equity</i>		597.021	730.490	-133.469	-18 %
Eigenkapital ohne Fremdanteile <i>Equity without minority interest</i>		536.316	672.020	-135.705	-20 %
Anteile in Fremdbesitz / <i>Minority interests</i>		60.706	58.470	2.236	4 %
Bilanzsumme / <i>Total liabilities and equity</i>		13.215.711	14.319.453	-1.103.742	-8 %

4 ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS / STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungsrücklagen	Hedgerücklage	Hedgerücklage Steuerlatenz Hedging reserve deferred tax	Periodenüberschuss Profit for the period	Eigenkapital ohne Fremdanteile Equity without minority interests	Anteile in Fremdbesitz Minority interests	Eigenkapital Equity
<i>in EUR 1,000</i>	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Retained earnings</i>	<i>Currency reserves</i>	<i>Hedging reserve</i>					
Stand / As at 01.01.2008	46.000	336.142	200.895	482	-2.617	654	95.301	676.857	59.556	736.413
Gewinnausschüttung und Tantiemen / <i>Distribution of profit and emoluments</i>							-97.919	-97.919	-4.774	-102.693
Dotierung Gewinnrücklagen / <i>Allocation to retained earnings</i>			-2.618				2.618	0	0	0
Periodenüberschuss <i>Profit for the period</i>							85.172	85.172	3.688	88.860
Kapitalveränderungen <i>Capital change</i>								0		0
Währungsveränderung <i>Currency translation</i>				1.381				1.381	0	1.381
Veränderung Hedgerücklage / <i>Change in hedging reserves</i>					8.706	-2.176		6.529	0	6.529
Stand / As at 31.12.2008	46.000	336.142	198.277	1.863	6.089	-1.522	85.172	672.020	58.470	730.490

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungsrücklagen	Hedgerücklage	Hedgerücklage Steuerlatenz Hedging reserve deferred tax	Periodenüberschuss Profit for the period	Eigenkapital ohne Fremdanteile Equity without minority interests	Anteile in Fremdbesitz Minority interests	Eigenkapital Equity
<i>in EUR 1,000</i>	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Retained earnings</i>	<i>Currency reserves</i>	<i>Hedging reserve</i>					
Stand / As at 01.01.2009	46.000	336.142	198.277	1.863	6.089	-1.522	85.172	672.020	58.470	730.490
Gewinnausschüttung und Tantiemen / <i>Distribution of profit and emoluments</i>							0	0	0	0
Dotierung Gewinnrücklagen / <i>Allocation to retained earnings</i>			85.172				-85.172	0		0
Periodenüberschuss <i>Profit for the period</i>							-136.950	-136.950	2.232	-134.718
Kapitalveränderungen <i>Capital change</i>								0		0
Währungsveränderung <i>Currency translation</i>			0	693				693	4	697
Veränderung Hedgerücklage / <i>Change in hedging reserves</i>					736	-184		552		552
Stand / As at 30.09.2009	46.000	336.142	283.449	2.556	6.825	-1.706	-136.950	536.316	60.706	597.021

5 GELDFLUSSRECHNUNG / CASH FLOW STATEMENT

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	2009	2008
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode Cash and cash equivalents at the end of the previous period	43.293	37.017
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit <i>Cash flow from operating activities</i>	-121.352	220.002
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	147.809	-135.647
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit <i>Cash flow from financing activities</i>	-10.877	-78.080
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode Cash and cash equivalents at the end of the period	58.873	43.293

6 ANHANG / NOTES

6.1 Allgemeine Bewertungsregeln

Der vorliegende Zwischenabschluss der Investkredit-Gruppe wurde auf Basis aller am Bilanzstichtag gültigen IFRS/IAS, die das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht hat, sowie aller Interpretationen (IFRIC/SIC) des International Financial Reporting Interpretations Committee bzw. des Standing Interpretations Committee erstellt, sofern diese auch von der Europäischen Union im Endorsement-Verfahren übernommen wurden. Der vorliegende Zwischenabschluss erfüllt die Voraussetzungen des IAS 34 Zwischenberichte. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die diesem Abschluss zu Grunde gelegten Schätzungen und Annahmen entsprechen denen, die für die Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2008 herangezogen wurden. Zum 30.9.2009 gab es keine Firmenwerte.

Alle Daten sind in EUR Tausend dargestellt, sofern nichts anderes angegeben ist. Rundungsdifferenzen sind in den nachstehenden Tabellen möglich.

6.2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der vollkonsolidierten verbundenen Unternehmen umfasst neben der Muttergesellschaft Investkredit Bank AG 42 inländische und ausländische Unternehmen (42 zum 31.12.2008). Im laufenden Geschäftsjahr 2009 wurden zwei Unternehmen in den Konsolidierungskreis neu mit einbezogen; im Jahr 2009 sind keine Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

6.1 General accounting principles

This interim report by the Investkredit Group was prepared on the basis of the IFRS/IAS prevailing on the reporting date and published by the International Accounting Standards Board (IASB), as well as all of the interpretations (IFRIC/SIC) by the International Financial Reporting Interpretations Committee/ Standing Interpretations Committee, to the extent that these have been accepted under the endorsement process by the European Union. This interim report complies with the requirements for IAS 34 interim reports. There were no changes to the accounting and valuation methods in the period under review. The estimates and assumptions underlying these financial statements are the same as those used in preparing the consolidated financial statements as at 31 December 2008. As at 30 September 2009 there was no goodwill.

All figures are shown in EUR 1,000 unless otherwise stated. Differences arising from rounding up or down may appear in the tables below.

6.2 Changes in the group of consolidated companies

The group of fully consolidated affiliates comprises, besides the parent company Investkredit Bank AG, 42 Austrian and foreign companies (42 as at 31 December 2008). In the current 2009 business year two new companies joined the group of consolidated companies, no companies left the group in 2009.

6.3 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Bilanz der Investkredit-Gruppe
Notes to the income statement and to the balance sheet of the Investkredit Group

(1) Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-9/2009	1-9/2008
Zuführung/Auflösung von Risikovorsorgen / <i>Allocation to/Release of risk provisions</i>	-309.550	-16.024
Direktabschreibungen / <i>Direct write-offs</i>	-12.828	-283
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen <i>Amounts received against loans and advances written off</i>	865	292
Währungsanpassungen / <i>Currency adjustments</i>	0	0
Insgesamt / Aggregate	-321.513	-16.015

(2) Provisionsüberschuss / Net fee and commission income

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-9/2009	1-9/2008
Provisionserträge / <i>Fee and commission income</i>	15.131	21.748
Kreditgeschäft / <i>Lending business</i>	9.591	12.067
Wertpapiergeschäft / <i>Securities business</i>	255	565
Zahlungsverkehr / <i>Payment transactions</i>	907	1.281
Devisen- und Edelmetallgeschäft / <i>Foreign exchange and precious metals business</i>	0	0
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft / <i>Other services business</i>	4.379	7.836
Provisionsaufwendungen / <i>Fee and commission expenses</i>	-6.103	-5.749
Kreditgeschäft / <i>Lending business</i>	-5.334	-4.677
Wertpapiergeschäft / <i>Securities business</i>	-385	-396
Zahlungsverkehr / <i>Payment transactions</i>	-351	-611
Devisen- und Edelmetallgeschäft / <i>Foreign exchange and precious metals business</i>	0	0
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft / <i>Other services business</i>	-32	-65
Insgesamt / Aggregate	9.029	15.999

(3) Verwaltungsaufwand / General administrative expenses

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-9/2009	1-9/2008
Personalaufwand / <i>Personnel expenses</i>	-38.968	-48.433
Sachaufwendungen / <i>Other administrative expenses</i>	-16.887	-22.589
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen <i>Depreciation and revaluations of property and equipment</i>	-2.781	-2.688
Insgesamt / Aggregate	-58.636	-73.709

(4) Ergebnis aus Finanzinvestitionen / Net income from investments

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-9/2009	1-9/2008
Ergebnis aus Finanzinstrumenten designated at fair value through profit or loss / <i>Gains (losses) on financial instruments designated at fair value through profit or loss</i>		
Wertpapiere / <i>Securities</i>	29.341	-26.523
Forderungen an Kunden / <i>Loans and advances to customers</i>	0	0
Verbriefte Verbindlichkeiten / <i>Securitized liabilities</i>	0	0
Derivate des Bankbuches / <i>Derivatives of the banking book</i>	-4.989	853
Ergebnis aus Hedge Accounting / <i>Gains (losses) from hedge accounting</i>	-37	-1.410
Ergebnis aus Available-for-sale-Finanzinstrumenten / <i>Gains (losses) on available-for-sale financial instruments</i>	0	0
Ergebnis aus Loans-and-Receivables-Finanzinstrumenten / <i>Gains (losses) on loans and receivables financial instruments</i>	0	0
Ergebnis aus Held-to-maturity-Finanzinstrumenten / <i>Gains (losses) on held-to-maturity investments</i>	-6.134	-7.102
Ergebnis aus Anteilen an assoziierten Unternehmen / <i>Net income from associates</i>	0	0
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen <i>Net income from investments in affiliated companies and other investments</i>	-487	597
Insgesamt / Aggregate	17.694	-33.584

(5) Forderungen an Kreditinstitute / Loans and advances to banks

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten / Valued at amortised cost	959.922	1.080.828
Microgehedgte Kredite / Hedged loans and advances	10.406	18.613
Designated at fair value through profit or loss / Designated at fair value through profit or loss	0	0
Insgesamt / Aggregate	970.328	1.099.441

(6) Forderungen an Kunden / Loans and advances to customers

In EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten / Valued at amortised cost	9.728.111	10.117.073
Microgehedgte Kredite / Hedged loans and advances	323.430	362.780
Designated at fair value through profit or loss / Designated at fair value through profit or loss	0	68.304
Insgesamt / Aggregate	10.051.541	10.548.157

In den Kundenforderungen sind EUR 35 Mio. zins- und ertragslose Forderungen (2008: EUR 19 Mio.) enthalten. Unter den Kundenforderungen ist ein Volumen von EUR 56 Mio. mehr als 90 Tage überfällig.

Receivables from customers include EUR 35 m non-interest bearing and non-income yielding receivables (2008: EUR 19 m). Under loans and advances to customers, there is a volume of EUR 56 m which is more than 90 days past due.

(7) Risikovorsorge / Risk provisions for loans and advances

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Stand zum / As at 01.01.	211.387	155.566
Veränderungen im Konsolidierungskreis / Change in the companies included in consolidation	0	0
Währungsanpassungen / Currency adjustments	-308	-86
Zuführung zu Risikovorsorgen / Allocations to risk provisions for loans and advances	319.550	98.141
Verbrauch / Earmarked use	-23.186	-8.006
Auflösung von Risikovorsorgen / Releases of risk provisions for loans and advances	-8.160	-34.228
Stand am Ende der Berichtsperiode / As at the end of reporting period	499.283	211.387

Die Kreditrisikovorsorgen werden folgenden Assetklassen (gemäß Basel II-Definition) zugeordnet:

The credit risk provisions (net) are allocated to the following asset classes (pursuant to Basel II definitions):

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Öffentlicher Sektor / Public sector	0	0
Institute / Institutions	0	0
Unternehmen / Corporates	407.905	142.396
Spezialfinanzierungen / Specialised lending	84.208	67.215
Massenkredite / Retail	4.188	1.776
Beteiligungspositionen / Equity exposures	0	0
Verbriefungspositionen / Securitisation positions	2.982	0
Stand am Ende der Berichtsperiode / As at the end of reporting period	499.283	211.387

(8) Finanzanlagen / *Financial investments*

In EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Forderungen und Verbindlichkeiten designated at fair value through profit or loss <i>Financial assets and liabilities designated at fair value through profit or loss</i>	1.058.567	1.238.966
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	139.016	176.769
Andere Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere <i>Other bonds and other fixed-income securities</i>	858.156	989.928
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere / <i>Shares and other variable-yield securities</i>	61.395	69.862
Available-for-sale-Finanzinstrumente / <i>Available-for-sale financial assets</i>	0	0
Loans-and-Receiveables-Finanzinstrumente / <i>Loans & receivables financial assets</i>	1.007	2.408
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	1.007	2.408
Andere Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere <i>Other bonds and other fixed-income securities</i>	0	0
Held-to-maturity-Finanzinstrumente / <i>Held-to-maturity investments</i>	782.127	957.202
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	0	0
Andere Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere <i>Other bonds and other fixed-income securities</i>	782.127	957.202
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen / <i>Investments in unconsolidated affiliated companies</i>	161.948	162.267
Anteile an sonstigen Unternehmen / <i>Investments in other companies</i>	34.295	34.880
Insgesamt / Aggregate	2.037.944	2.393.316

Finanzanlagen werden in die Kategorie at fair value through profit or loss designiert, weil die Gruppe diese Forderungen auf Marktwertbasis gemäß ihrer Investitionsstrategie verwaltet. Das interne Berichtswesen und die Ergebnismessung erfolgen auf Marktwertbasis. Mangels verlässlicher Börsenkurse werden Verbriefungspositionen auch über interne Modelle bewertet.

Financial investments are designated to the category at fair value through profit or loss because the Group administers these loans and advances on a fair value basis in accordance with its investment strategy. Both internal reporting and the measurement of the results are based on the fair value. Due to the lack of reliable stock exchange prices, securitisation positions are also valued using internal models.

(9) Sachanlagen und Investment Property / *Property, equipment and investment property*

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Immobilienvermögen zur Fremdnutzung / <i>Real estate assets used by third parties</i>	132.918	98.658
Immobilienvermögen in Entwicklung / <i>Real estate assets in development</i>	0	0
Grundstücke und Gebäude im VBAG-Konzern genutzt <i>Land and buildings used by the VBAG Group</i>	49.587	51.125
Betriebs- und Geschäftsausstattung / <i>Office furniture and equipment</i>	3.877	4.670
Leasinganlagen/ <i>Leased property and equipment</i>	530	7.900
Insgesamt / Aggregate	186.912	162.353

(10) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden / *Amounts owed to customers*

In EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Bewertet at Fair Value through Profit or Loss <i>Designated at fair value through profit or loss</i>	0	0
Bewertet mit fortgeführten Anschaffungskosten / <i>Valued at amortised cost</i>	981.291	1.558.321
Microgehedgte Verbindlichkeiten / <i>Hedged amounts owed to customers</i>	75.185	62.593
Insgesamt / Aggregate	1.056.475	1.620.914

(11) Verbriefte Verbindlichkeiten / *Securitised liabilities*

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	30.09.2009	31.12.2008
Bewertet at Fair Value through Profit or Loss <i>Designated at fair value through profit or loss</i>	0	0
Bewertet mit fortgeführten Anschaffungskosten / <i>Valued at amortised cost</i>	2.259.516	1.430.658
Microgehedgte verbrieftete Verbindlichkeiten / <i>Hedged securitised liabilities</i>	759.010	1.110.042
Insgesamt / Aggregate	3.018.526	2.540.700

(12) Angaben über Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen / Details about business relationships with related parties

in EUR Mio. / in EUR m	30.09.2009	31.12.2008
Forderungen an Kreditinstitute / <i>Loans and advances to banks</i>	68	212
Forderungen an Kunden / <i>Loans and advances to customers</i>	956	876
Finanzanlagen / <i>Financial investments</i>	39	66
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten / <i>Amounts owed to banks</i>	5.869	6.598
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden / <i>Amounts owed to customers</i>	94	134
Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Other liabilities</i>	0	98

Unter den nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen befinden sich auch zwei Ankaufsgesellschaften für Forderungen, die von der Investkredit im Ausmaß von EUR 39 Mio. refinanziert werden.

The unconsolidated affiliated companies also include two companies that purchase loans which have been refinanced by Investkredit to the amount of EUR 39 m.

6.4 Risikoaktiva und Eigenmittel nach BWG / Risk-weighted assets and own funds pursuant to the Austrian Banking Act

Die Forderungen zum 30.09.2009 nach Assetklassen gemäß Basel II-Definition stellen sich wie folgt dar:

Loans and advances by asset class according to the Basel II definition were as follows as at 30 September 2009:

in EUR Mio. / in EUR m	Ansatz¹⁾ Approach¹⁾	Buchwert Book value	Sicherheiten Collateral	Exposure at default Exposure at default	Wertberichtigung Risk provisions	Risikoaktiva Risk weighted assets
Öffentlicher Sektor / <i>Public sector</i>	SA	505	43	528	0	134
Institute / <i>Institutions</i>	SA	4.858	42	2.309	0	442
Unternehmen / <i>Corporates</i>	IRB / SA	9.645	1.361	10.745	314	7.686
Spezialfinanzierungen / <i>Specialised lending</i>	SL	2.779	73	2.959	84	2.337
Massenkredite / <i>Retail</i>	IRB	99	17	103	4	58
Beteiligungspositionen / <i>Equity exposures</i>	SRW	798	0	798	0	798
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	RBA	95	0	95	0	141
Sonstige Aktiva / <i>Other assets</i>	IRB	271	0	271	0	266
Summe / Aggregate		19.050	1.536	17.808	402	11.862

1) IRB = Interner ratingbasierender Ansatz, RBA = Ratingbasierender Ansatz, SA = Standardansatz, SL = Slottingansatz, SRW = einfacher Risikogewichtungsansatz

1) IRB = internal rating based approach, RBA = rating based approach, SA = standard approach, SL = slotting approach, SRW = simple risk weighted approach

Bemessungsgrundlage gem. § 22 BWG (in EUR Mio.)

Assessment basis pursuant to § 22 Austrian Banking Act (in EUR m)	30.09.2009	31.12.2008
Risikogewichtete Aktiva / <i>Risk-weighted assets, banking book</i>	11.862	11.132
Eigenmittelerfordernis Kreditrisiko ¹⁾ / <i>Own funds requirement, credit risk¹⁾</i>	949	890
Eigenmittelerfordernis Marktrisiko ²⁾ / <i>Own funds requirement, market risk²⁾</i>	5	0
Eigenmittelerfordernis Währungsrisiko ²⁾ / <i>Own funds requirement, currency risk²⁾</i>	0	0
Eigenmittelerfordernis Operationelles Risiko ²⁾ / <i>Own funds requirement, operational risk²⁾</i>	38	34
Summe = Eigenmittelerfordernis / Total = Required own funds	992	925

1) 8 % der Bemessungsgrundlage

2) nach Kapitaladäquanzbestimmungen, 2008 Standardverfahren

1) 8% of the assessment basis

2) according to capital adequacy requirements, 2008 standard approach

Eigenmittel Ist (in EUR Mio.) / Actual own funds (in EUR m)	30.09.2009	31.12.2008
Einbezahltes Kapital / Paid up capital	46	46
Rücklagen / Reserves	498	607
Fremdanteile in Tochtergesellschaften / Minority interests in subsidiaries	51	51
Innovative Instrumente / Innovative instruments	104	105
Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets	-4	-1
Abzugsposten vom Tier 1 (Basel II) / Deduction of tier 1 (Basel II)	-51	-78
Kernkapital (Tier 1) / Core capital (tier 1)	644	730
Ergänzende Eigenmittel / Supplementary own funds	525	556
Buchwert der Beteiligungen (bei einem Anteilsbesitz von mehr als 10 %) / Book value of investments (holdings of more than 10%)	0	0
Abzugsposten vom Tier 2 (Basel II) / Deduction of tier 2 (Basel II)	-51	-78
Eigenmittel (Tier 1 und Tier 2) / Own funds (tier 1 and tier 2)	1.118	1.209
Tier 3 / Tier 3	0	0
Summe Eigenmittel / Aggregate own funds	1.118	1.209
Eigenmittelüberschuss / Own funds surplus	126	284
Kernkapitalquote in % (bezogen auf die Bemessungsgrundlage gem §22 (2) BWG) / Core capital ratio in % (in relation to the assessment basis pursuant to Section 22 (2) of the Austrian Banking Act)	5,43 %	6,56 %
Eigenmittelquote in % (bezogen auf die Bemessungsgrundlage gem §26 und §22b (1) BWG) / Ratio of own funds in % (in relation to the assessment basis pursuant to Sections 26 and 22b (1) of the Austrian Banking Act)	9,43 %	10,86 %

Zu beachten ist, dass der Konsolidierungskreis nach IFRS vom Umfang der Kreditinstitutsgruppe nach BWG abweicht, da nach IFRS auch branchenfremde sonstige Unternehmen, nach BWG nur Kreditinstitute, Finanzinstitute und bankbezogene Hilfsdienste, einbezogen werden.

Please note that the consolidated companies differ in the scope of the banking group under IFRS from that under the Austrian Banking Act as, under IFRS, companies from outside the banking industry are included while, under the Austrian Banking Act, only lending institutions, financial institutions and bank-related services are included.

6.5 MitarbeiterInnen / Employees

Im Konzern beschäftigte MitarbeiterInnen Employees of the Group	Durchschnitt Average		Anzahl zum Ultimo Number as at end of period	
	1-9/2009	1-12/2008	30.09.2009	31.12.2008
Inland / Austria	479	495	475	527
Ausland / International	66	69	54	72
Insgesamt / Aggregate	544	564	529	599

6.6 Geschäftsstellen / Offices

	30.09.2009	31.12.2008
Inland / Austria	2	2
Ausland / International	7	8
Insgesamt / Aggregate	9	10

6.7 Segmentbericht / Segment reporting

6.7.1 Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern / Segment reporting by business areas

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	Unter- nehmen Corporates	Immobilien Real estate	Sonstiges Others	Summe Total
Zinsen und ähnliche Erträge / Interest and similar income				
1-9/2009	394.114	84.032	0	478.146
1-9/2008	622.811	85.366	0	708.177
Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Interest and similar expenses				
1-9/2009	-289.256	-19.247	0	-308.503
1-9/2008	-523.321	-19.489	0	-542.810
Zinsüberschuss / Net interest income				
1-9/2009	104.858	64.785	0	169.643
1-9/2008	99.491	65.876	0	165.367
Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)				
1-9/2009	-231.088	-90.425	0	-321.513
1-9/2008	325	-16.341	0	-16.015
Provisionsüberschuss / Net fee and commission income				
1-9/2009	12.504	-3.475	0	9.029
1-9/2008	15.203	795	0	15.999
Handelsergebnis / Trading result				
1-9/2009	-272	-895	0	-1.167
1-9/2008	1.295	219	0	1.515
Verwaltungsaufwand / General administrative expenses				
1-9/2009	-39.237	-19.399	0	-58.636
1-9/2008	-47.627	-26.082	0	-73.709
Sonstiger betrieblicher Erfolg / Balance of other income and expenses				
1-9/2009	827	-2.145	0	-1.319
1-9/2008	-5.483	2.107	0	-3.377
Ergebnis aus Finanzinvestitionen / Net income from investments				
1-9/2009	14.582	3.112	0	17.694
1-9/2008	-36.513	2.929	0	-33.584
Überschuss vor Steuern / Pre-tax profit				
1-9/2009	-137.826	-48.444	0	-186.269
1-9/2008	26.691	29.504	0	56.194
Ertragsteuern / Taxes on income				
1-9/2009	50.307	1.245	0	51.551
1-9/2008	-8.850	-337	0	-9.187
Überschuss nach Steuern / After-tax profit				
1-9/2009	-87.519	-47.199	0	-134.718
1-9/2008	17.841	29.166	0	47.007
Fremdanteil am Jahresüberschuss / Minority interests				
1-9/2009	-2.029	-203	0	-2.232
1-9/2008	-4.366	-177	0	-4.543
Segmentüberschuss / Segment profit				
1-9/2009	-89.548	-47.402	0	-136.950
1-9/2008	13.475	28.990	0	42.464
Segmentvermögen / Segment assets				
30.09.2009	8.094.186	5.186.775	0	13.280.961
31.12.2008	9.477.403	4.842.050	0	14.319.453
Segmentverbindlichkeiten / Segment liabilities				
30.09.2009	7.762.200	4.917.195	0	12.679.395
31.12.2008	8.969.379	4.678.054	0	13.647.432
MitarbeiterInnen (Stichtag) / Employees (reporting date)				
30.09.2009	360	170	0	529
31.12.2008	390	209	0	599

6.7.2 Segmentberichterstattung nach regionalen Märkten / Segment reporting by regional market

<i>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</i>	Österreich Austria	Mittel- und Osteuropa CEE	restliches Ausland Rest of the world	Sonstiges Others	Summe Total
<i>Zinsen und ähnliche Erträge / Interest and similar income</i>					
1-9/2009	392.286	16.764	69.655	-559	478.146
1-9/2008	617.624	7.663	110.741	-27.851	708.177
<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Interest and similar expenses</i>					
1-9/2009	-258.774	-5.832	-43.889	-8	-308.503
1-9/2008	-488.817	-5.376	-76.118	27.501	-542.810
Zinsüberschuss / Net interest income					
1-6/2009	133.512	10.932	25.766	-567	169.643
1-6/2008	128.807	2.287	34.623	-350	165.367
<i>Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)</i>					
1-9/2009	-293.095	0	-28.418	0	-321.513
1-9/2008	-15.704	0	-311	0	-16.015
<i>Provisionsüberschuss / Net fee and commission income</i>					
1-9/2009	18.727	738	-10.436	0	9.029
1-9/2008	25.374	1.403	-10.576	-203	15.999
<i>Handelsergebnis / Trading result</i>					
1-9/2009	-599	-6	-560	-2	-1.167
1-9/2008	1.731	-269	51	1	1.515
<i>Verwaltungsaufwand / General administrative expenses</i>					
1-9/2009	-51.373	-2.755	-4.484	-24	-58.636
1-9/2008	-64.260	-3.501	-7.822	1.874	-73.709
<i>Sonstiger betrieblicher Erfolg / Balance of other income and expenses</i>					
1-9/2009	-230	-3.160	914	1.157	-1.319
1-9/2008	-2.577	391	99	-1.289	-3.377
<i>Ergebnis aus Finanzinvestitionen / Net income from investments</i>					
1-9/2009	11.144	0	6.550	0	17.694
1-9/2008	-28.558	0	-5.026	0	-33.584
Überschuss vor Steuern / Pre-tax profit					
1-9/2009	-181.914	5.748	-10.667	564	-186.269
1-9/2008	44.813	312	11.036	34	56.194
<i>Ertragsteuern / Taxes on income</i>					
1-9/2009	47.817	-854	4.588	0	51.551
1-9/2008	-6.651	604	-3.140	0	-9.187
Überschuss nach Steuern / After-tax profit					
1-9/2009	-134.097	4.894	-6.079	564	-134.718
1-9/2008	38.162	916	7.896	34	47.007
<i>Fremdanteil am Jahresüberschuss / Minority interests</i>					
1-9/2009	173	-219	-2.186	0	-2.232
1-9/2008	-2.165	0	-2.378	0	-4.543
Segmentüberschuss / Net profit					
1-9/2009	-133.924	4.675	-8.265	564	-136.950
1-9/2008	35.997	916	5.518	34	42.464

6.8 Organe der Investkredit Bank AG / Investkredit Bank AG Boards

Dem **Aufsichtsrat** gehörten zum 30. September 2009 folgende Personen an: KR Mag. Gerald Wenzel (Vorsitzender); Dkfm. Werner Eidherr (stellvertretender Vorsitzender); Mag. Hans Janeschitz, Mag. Wolfgang Perdich, Mag. Gottfried Schamschula, Mag. Dieter Tschach; vom Betriebsrat delegiert: Dipl.-Ing. Wolfgang Agler, Gabriele Bauer, Ing. Otto Kantner.

*On 30 September 2009, the following persons were members of the **Supervisory Board**: Gerald Wenzel (Chairman); Werner Eidherr (Vice-Chairmen); Hans Janeschitz, Wolfgang Perdich, Gottfried Schamschula, Dieter Tschach; Employees' representatives: Wolfgang Agler, Gabriele Bauer, Otto Kantner.*

Den **Vorstand** bildeten zum 30. September 2009: Michael Mendel (Vorsitzender), Mag. Klaus Gugglberger, Dipl.oec. Thorsten Paul.

*On 30 September 2009 the **Board of Management** consisted of: Michael Mendel (Chairman), Klaus Gugglberger, Thorsten Paul.*

Der Aufsichtsrat hat 28. Oktober 2009 folgende Vorstandsänderungen beschlossen: Dipl.-Bw. Stefan Rensinghoff wurde mit Wirkung ab 1. November 2009 und Dr. Monika Fürnsinn ab 1. Jänner 2010 als Mitglied des Vorstands bestellt. Dipl.oec. Thorsten Paul hat seine Funktion als Vorstandsmitglied zurückgelegt.

On 28 October 2009, the Supervisory Board decided on the following change to the Board of Management: Stefan Rensinghoff and Monika Fürnsinn shall become members of the Board of Management with effect from 1 November 2009 and 1 January 2010 respectively. Thorsten Paul has stepped down from his position as Board Member.

6.9 Erklärung aller gesetzlichen Vertreter / Statement of all Members of the Board of Management

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Investkredit-Gruppe vermittelt und dass der Lagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offengelegten wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, vermittelt. Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde vom Vorstand am 9. November 2009 freigegeben und wurde keiner Prüfung unterzogen.

We confirm to the best of our knowledge that the condensed interim financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and results of operations of the Investkredit Group as required by the applicable accounting standards and that the group management report gives a true and fair view of important events that have occurred during the first three months of the financial year and their impact on the condensed interim financial statements, of the principal risks and uncertainties for the remaining months of the financial year and of the major transactions with related parties. These condensed interim consolidated financial statements were approved by the Board of Management on 9 November 2009 and were not subject to any audit.

Der Vorstand der Investkredit Bank AG

The Board of Management of Investkredit Bank AG

Dkfm. Michael Mendel

Michael Mendel

Mag. Klaus Gugglberger Dipl.-Bw. Stefan Rensinghoff

Klaus Gugglberger

Stefan Rensinghoff

DIE INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM 30. SEPTEMBER 2009
INVESTKREDIT GROUP AS AT 30 SEPTEMBER 2009

Investkredit Bank AG, Wien / Vienna
 mit Geschäftsstellen in Frankfurt und München, Bratislava, Budapest, Bukarest, Linz, Prag und Warschau
with branch offices in Frankfurt and Munich, Bratislava, Bucharest, Budapest, Linz, Prague and Warsaw

Bank für Unternehmen und Immobilien / *Bank for Corporates und Real Estate*

www.investkredit.at

**UNTER-
NEHMEN**

**CORPO-
RATES**

**Investkredit International Bank
p.l.c., Sliema, Malta**

100 %
Einlagengeschäft in Malta

Deposit business in Malta

www.investkredit.com.mt

**Investkredit Investmentbank
AG, Wien / Vienna**

100 %
Investmentbanking

Investment banking

www.ikib.at

**Invest Mezzanine Capital
Management GmbH,
Wien / Vienna**

100 %
Mezzanine-Investor für den
Mittelstand
*Mezzanine investor for medium-
sized companies*

www.investmezzanin.at

**VBV GmbH (vormals/formerly:
AG), Wien / Vienna**

100 %
Leasingfinanzierungen und
Beteiligungen
*Leasing financing and
investments*

VBV Holding, Wien / Vienna

100 %
Leasingfinanzierungen und
Beteiligungen
*Leasing financing and
investments*

**INVEST EQUITY Beteiligungs-
AG¹⁾, Wien / Vienna**

29,85 %
Private Equity-Fonds
Private equity funds

www.investequity.at

**IMMO-
BILIEN**

**REAL
ESTATE**

**Immoconsult Leasinggesell-
schaft m.b.H., Wien / Vienna**
mit Tochtergesellschaften in
Bratislava, Budapest, Bukarest,
Kiew, Prag, Warschau und
Zagreb / *with subsidiaries in
Bratislava, Bucharest, Budapest,
Prague, Warsaw and Zagreb*

100 %
Immobilienleasing
Real estate leasing

www.immoconsult.at

**PREMIUMRED Real Estate
Development GmbH**
mit Tochtergesellschaften in
Bukarest und Warschau / *with
subsidiaries in Bucharest and
Warsaw*

100 %
Immobilien-Projektentwicklung
Real estate project development

www.premiumred.at

1) At-equity konsolidiert / *Consolidated at equity*